



Bilder oben: An Spaniens Küsten. 2. Bild von links: Gibraltar. Bilder unten: An Italiens Küsten.

Logbuch № 3: Donau bergauf mit dem Kutter >Theophano<

06.07.2010: Törn nach Calafat Km 794

Fahrt über Grund: 6,5 bis 7,8 Kilometer/h. Begegnungen: 1 Autofähre. Kurze Fahrt zum anderen Ufer. Hochwasser geht weiter zurück. Pegel: + 677 - 25 cm. Calafat hat eine schön begrünte Hauptstraße.

07.07.2010: Törn zum Ankerplatz Km 865

Fahrt über Grund: 5,92 bis 7,78 Kilometer/h. Begegnungen: 2 Frachtschiffe, 1 Passagierschiff, 3 Schubverbände, 1 Fähre und 1 Segelboot. Wind teilweise bis Bft. 7 mit Schaumkronen auf den Wellen. Gischt spritzte über den Bug. Wir wurden in der Schleuse Portile de Fier allein geschleust. Wartezeit 1,5 Stunden. Übernachtung an einem serbischen Restaurantschiff bei Km 864 wurde von der Polizei nicht erlaubt. Begründung: Serbien ist nicht in der Europäischen Union. Ankerten deshalb in Rumänien.

08.07.2010: Törn nach Drobeta Turnu Severin Km 931

Fahrt über Grund: 5,92 bis 8,52 Kilometer/h. Begegnungen: 2 Passagierschiffe. An hoher Mauer einer stillgelegten Werft festgemacht. Mit Badeleiter erklommen. Achtung: Festmacher großzügig belegen, da Flusswasser schnell fallen kann. Keine Kontrolle der Papiere. Drobeta Turnu Severin hat eine schöne Markthalle und einen Supermarkt.

10.07.2010: Törn zum Ankerplatz Km 974

Fahrt über Grund: 6,30 bis 10,38 Kilometer/h. Begegnungen: 2 Passagierschiffe, 2 Schubverbände, 1 Segelboot und 2 Frachtschiffe. Nach zügigem Schleusen durchquerten wir die ersten Schluchten des „Eisernen Tors“. Einige Wirbel erforderten konzentriertes Steuern. Bemerkenswert sind eine Tafel des römischen Kaisers Trajan und ein Monument des König Decebals. Ankerplatz sehr ruhig. Wir blieben 3 Tage.

13.07.2010: Törn zum Ankerplatz Km 1025

Fahrt über Grund: 7,42 bis 10,00 Kilometer/h. Begegnungen: 2 Schubverbände und 3 Frachtschiffe. Den dritten Engpass innerhalb des „Eisernen Tors“ passiert. Unser Ankerplatz liegt in einem breiten Abschnitt der Donau bei 5,6 Metern Tiefe. Auf der rumänischen Seite befinden sich viele landwirtschaftlich genutzte Flächen.

14.07.2010: Törn nach Moldova Veche Km 1048

Fahrt über Grund: 7,04 bis 8,90 Kilometer/h. Begegnungen: 1 Segelboot, 1 Frachtschiff und 2 Polizeiboote. Den vierten Engpass des „Eisernen Tors“ durchfahren. In Moldova Veche eine Nacht am Ponton für 13,- € verbracht. Am Abend starker Gewittersturm mit Regen. Morgens aus Rumänien mit vielen Formularen ausklariert.

15.07.2010: Törn zum Ankerplatz Ram Km 1078

Fahrt über Grund: 8,16 bis 8,52 Kilometer/h. Begegnungen: 1 Motorboot, 1 Passagierschiff, 1 Schubverband und 2 Frachtschiffe. In Veliko Gradište, Serbien, einkläriert. Drei Stunden für den Papierkrieg und 80,- € für den Transit. In Ram unterhalb des römischen Kastells auf 10 Meter Tiefe geankert. Gutes und preiswertes Restaurant.

17.07.2010: Törn zum Ankerplatz Km 1140

Fahrt über Grund: 8,90 bis 9,64 Kilometer/h. Begegnungen: 5 Frachtschiffe, 2 Motorboote, 2 Schubverbände, 1 Hausboot und 1 Segelboot. Unterwegs in Smederevo, der früheren Hauptstadt von Serbien, zum Einkaufen und Mittagessen angelegt. Vor einer Insel im Strom geankert.

18.07.2010: Törn nach Belgrad Km 1170

Fahrt über Grund: 7,42 bis 9,26 Kilometer/h. Begegnungen: 2 Frachtschiffe, 1 Segelschiff und 1 Schubverband. In der Marina Kalemegdan im Nebenfluss Save für 7 Tage à 22,- € festgemacht. In der Nähe ist die alte Festung Kalemegdan, wo im Militärmuseum die Geschichte des Balkan anschaulich geschildert wird. Auch die Innenstadt ist nicht weit. Beim Bummeln durch die Straßen entdeckten wir nette Cafés mit lebenslustigen Serben.

26.07.2010: Törn zum Ankerplatz Km 1191

Fahrt über Grund: 7,04 bis 7,78 Kilometer/h. Begegnungen: 3 Schubverbände, 2 Motorboote bergauf, 2 Frachter, 1 Segelschiff bergab und 1 Passagierschiff. Anker bei 4,5 Metern Tiefe auf Sandgrund geworfen. Der Himmel war bewölkt mit gelegentlichem Sonnenschein. Nach der starken Hitze und dem Musiklärm in Belgrad genießen wir die kühle Luft und die Ruhe.

